

## Datenschutz- und Einwilligungserklärung für die Unfallmelde-App

Die Unfallmelde-App (nachfolgend auch als „App“ bezeichnet) ist ein Computerprogramm für ein von Ihnen verwendetes kompatibles Smartphone. Die App ist Teil eines Unfallmeldedienstes. Sie ermöglicht die technisch unterstützte Meldung eines Unfalls, einer Panne oder eines Notfalls. Anbieterin der App und Betreiberin des über die App erbrachten Telemediendienstes ist die Generali Deutschland Versicherung AG (nachfolgend als „VERSICHERER“ bezeichnet). In dieser Datenschutzerklärung erläutert der VERSICHERER, welche Daten in welcher Form in der App verarbeitet werden, wenn Sie diese downloaden, installieren, nutzen und den darüber vermittelten Dienst in Anspruch nehmen. Einige Daten, die bei der Nutzung der App oder des Dienstes verarbeitet werden, sind personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Der VERSICHERER nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst und beachtet sämtliche anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur verarbeitet, wenn eine gesetzliche Erlaubnis dies gestattet oder nachdem Sie ausdrücklich darin eingewilligt haben.

### Abkürzungsverzeichnis

BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
FIN	Fahrzeugidentifikationsnummer
GPS	Global Positioning System
HSN	Herstellerschlüsselnummer
ISO	Internationale Organisation für Normung
SSL	Secure Sockets Layer (Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet)
TGIC	Trusted German Insurance Cloud
TSN	Typschlüsselnummer
UMD	Unfallmeldedienst
UMS	Unfallmeldestecker

### I. Verantwortliche Stelle

Anbieter der App im Sinne des Telemediengesetzes (TMG) und Verantwortlicher im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist der VERSICHERER. Die Kontaktdaten des VERSICHERERS lauten wie folgt:

Generali Deutschland Versicherung AG  
Adenauerring 7  
81737 München  
Telefon: 089 5121 - 0  
Fax: 089 5121-1400  
E-Mail: [service@generali.de](mailto:service@generali.de)

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail unter: [datenschutzbeauftragter.de@generali.com](mailto:datenschutzbeauftragter.de@generali.com)

## **II. Der Unfallmeldedienst**

In bestimmungsgemäßem Zusammenwirken mit Ihrem Unfallmeldestecker und der technischen Infrastruktur können Sie über die App an dem von dem VERSICHERER angebotenen Unfallmeldedienst teilnehmen (dieser Unfallmeldedienst wird nachfolgend auch als „UMD“ bezeichnet). Der Unfallmeldedienst ermöglicht die technisch unterstützte Meldung eines Notfalls, Unfalls oder einer Panne mit dem versicherten Fahrzeug. Zu diesem Zweck erhebt und speichert die App bestimmte Daten. Im Falle eines als Notfall, Unfall oder Panne eingestuften Ereignisses übermittelt Ihre App bestimmte Daten per Mobilfunk und/oder über das Internet an die Unfallmeldezentrale, von wo aus Ihre Daten zum Zwecke der Erbringung von Hilfs- und Unterstützungsleistungen weiter verarbeitet werden.

## **III. Voraussetzungen für die Nutzung des UMD**

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Unfallmeldedienst ist, dass Sie sich und ggf. berechnigte Gastnutzer mittels der App registrieren.

Durch die Registrierung wird seitens des VERSICHERERS ein Benutzerkonto für jeden Haupt- und Gastnutzer erstellt. Für die Registrierung des Hauptnutzers werden

- das Kraftfahrzeugkennzeichen,
- die Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN)

des am Unfallmeldedienst teilnehmenden Fahrzeugs erhoben und gespeichert.

Änderungen dieser Daten haben Sie dem VERSICHERER mitzuteilen.

Dem Benutzerkonto werden später weitere Daten hinzugefügt (vgl. vor allem unter Ziffer V.1).

Der VERSICHERER übermittelt Ihnen eine individuelle Kontokennung sowie einen Aktivierungscode.

## **IV. Download und Installation der App**

Um die App downloaden zu können, müssen Sie ggf. zuvor mit einem Drittanbieter (z. B. Google Inc., iTunes SARL, nachfolgend als „Drittanbieter“ bezeichnet) eine Vereinbarung über den Zugang zu einem Portal oder Online-Shop des jeweiligen Drittanbieters (z. B. Google Play Store, iTunes App Store, nachfolgend als „Drittportal“ bezeichnet) abschließen. Der VERSICHERER ist nicht Partei einer derartigen Vereinbarung und hat keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung durch den Drittanbieter.

Auch bei der Installation der App auf Ihrem Smartphone erhebt und verarbeitet der VERSICHERER keine personenbezogenen Daten.

## **V. Nutzung der App**

Sobald Sie über die App den Unfallmeldedienst nutzen oder den Versuch unternehmen, dies zu tun, stellt Ihr Smartphone eine Online-Verbindung zum VERSICHERER her. Dabei werden bestimmte Daten, die nachfolgend im Einzelnen aufgeführt sind, von der App an den VERSICHERER übermittelt. Die Übermittlung von Daten ist erforderlich, damit Sie den Dienst mit Ihrem Smartphone in Anspruch nehmen können. Der VERSICHERER erhebt,

verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur dann und nur in dem Umfang, wie es zur Erbringung des Dienstes erforderlich ist.

## 1. Anmeldung der App und des Unfallmeldesteckers

Um die App nutzen zu können, müssen Sie diese und den Ihnen überlassenen Unfallmeldestecker (UMS) im System anmelden. Durch diese Anmeldung werden App und UMS individualisiert und in Ihrem Nutzerkonto mit den im Rahmen der Registrierung (vgl. oben Ziffer III.) angegebenen Daten zusammengeführt.

Eine Anmeldung ist technisch nur möglich, wenn in Ihrem Mobilfunkgerät Bluetooth aktiviert sowie die SIM eingelegt und entsperrt sind.

Beim Start der App werden Sie aufgefordert, die individuelle Kontokennung, den Aktivierungscode, ggf. das Kfz-Kennzeichen sowie Ihre Mobilfunkrufnummer einzugeben. Ihr Mobilfunkgerät baut dann per Bluetooth eine Verbindung mit dem in Ihrem Fahrzeug befindlichen UMS auf (sog. Pairing).

Durch den Anmeldeprozess werden die App, die Mobilfunknummer und der UMS Ihrem Fahrzeug zugeordnet. Es werden folgende Daten automatisch an den VERSICHERER übermittelt:

- Informationen zu dem von Ihnen eingesetzten UMS (Hersteller-Modell, die Software- und Hardwareversion und Kennziffer des UMS),
- Ihre individuelle Kontokennung,
- Informationen zu dem von Ihnen verwendeten Smartphone (Hersteller, Modellname, Modell, Betriebssystem, sogenannte Push-Reference zur Zustellung von Direktnachrichten),
- Informationen zu der auf Ihrem Smartphone installierten App (Kennziffer, Version, Security Token),
- die Mitteilung, dass Sie die Nutzungsbedingungen akzeptiert, diese Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen sowie die Einwilligungserklärungen nach den Ziffern 3.4.1 bis 3.4.3 abgegeben und nicht widerrufen haben.

Die vorgenannten Daten werden dem im Rahmen Ihrer Registrierung erstellten Benutzerkonto zugefügt und in einer Datenbank gespeichert.

Der Dienst meldet die folgenden Daten an Ihre App zurück, die auf dem Smartphone dauerhaft gespeichert sind:

- die Eigenschaft als Haupt- oder Gastnutzer,
- die Laufzeit des Dienstes sowie ggf.
- das Kfz-Kennzeichen.

Diese Daten werden auf Ihrem Smartphone gespeichert. Liegt noch kein Kfz-Kennzeichen vor, werden Sie aufgefordert, dieses in die App einzugeben, wo es nachfolgend dauerhaft gespeichert bleibt.

Im Rahmen eines Funktionstests wird durch Ihr Smartphone ein Testanruf vorgenommen. Der erfolgreiche Abschluss der Registrierung wird in der App angezeigt. Sofern der Testanruf erfolgreich durchgeführt werden konnte, erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht, mit der die Registrierung abgeschlossen werden kann.

## 2. Anmeldung als Gastnutzer

Im Fall der Anmeldung als Gastnutzer werden über die App des Hauptnutzers folgende Daten an den VERSICHERER übermittelt:

- die Geräte-ID der App,
- ein Sicherheitsmerkmal sowie
- der Alias-Name des Gastnutzers.

Im Übrigen finden bei der Registrierung als Gastnutzer dieselben Verarbeitungsprozesse wie beim Hauptnutzer statt.

## 3. Nutzung des Unfallmeldedienstes

### 3.1 Datenverarbeitung während der Fahrt

Zum Zwecke der Erbringung des Unfallmeldedienstes verarbeitet der VERSICHERER lediglich die Daten, die für den bestimmungsgemäßen Zugang zum UMD und zur bestimmungsgemäßen Nutzung der App erforderlich sind.

Wenn Sie den Unfallmeldedienst über die App aktivieren, ermittelt die App unter Verwendung des UMS folgende Daten und speichert diese temporär auf Ihrem Smartphone:

- Zeitstempel,
- geografische Breite und Länge der Fahrzeugposition,
- Fahrtrichtung,
- die letzten beiden sowie die aktuelle Fahrzeugpositionen.

Die genannten Daten werden automatisch aktualisiert und ältere Positionsdaten werden überschrieben. Sofern Sie die Standortermittlung auf Ihrem Smartphone nicht aktiviert haben, ist die Erhebung der Positionsdaten nicht möglich.

Wenn Sie die Standortermittlung aktiviert haben, nutzt die App zum Zwecke der Ermittlung Ihres Standorts den Standortdienst des jeweiligen Betriebssystems. Hierzu werden in Ihrem Smartphone GPS-Daten, Funkzelleninformationen sowie umliegende WLAN-Funknetze ermittelt und an den Standortdienstleister des von Ihnen genutzten Betriebssystemanbieters übertragen, der aus diesen Informationen den Standort Ihres Smartphones ermittelt. Die App ruft die Standortdienste auf und erhält als Ergebnis der durch den Standortdienstleister durchgeführten Berechnungen die Positionen zurück.

Der VERSICHERER wird kein Bewegungsprofil Ihres Fahrzeugs während der Fahrt erstellen. Wenn Sie den UMD nicht nutzen möchten, trennen Sie die Verbindung zwischen Unfallmeldestecker und Unfallmelde-App.

In diesem Fall können keine Daten mit Hilfe der App erhoben werden, da eine automatische Auslösung nicht mehr möglich ist.

### 3.2 Datenübermittlung im Ereignisfall (Unfall, Notfall oder manuelle Auslösung)

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere von Positionsdaten, an den VERSICHERER erfolgt nur bei einem Ereignis, das der UMS als Unfall oder Notfall einstuft, oder bei einem Ereignis (Notfall oder Panne), das Sie manuell auslösen (Ereignisfall). Es werden die gegenwärtige Position (wenn ermittelbar) sowie die letzten beiden gespeicherten Positionen übertragen. Nach der Auslösung eines Ereignisses werden bis zu sechs weitere

Positionen übermittelt. Die weiteren Daten dienen dazu, die genaue Position des Fahrzeuges bestimmen zu können, sofern sich das Fahrzeug in Folge des Ereignisses noch bewegt hat. Im Ereignisfall ermittelt die App folgende Daten:

- Ihre Kontokennung,
  - das Sicherheitsmerkmal,
  - die Positionsdaten (Breiten- und Längengrad, Genauigkeit, Fahrtrichtung),
  - Informationen zur Ihrer Mobilfunkverbindung (Signalstärke o. ä.)
  - Ihre Mobilfunknummer (auch bei aktivierter Rufnummernunterdrückung)
- sowie
- die von dem UMS ermittelte Schwere des Ereignisses.

Aus den einzelnen Daten wird ein Unfallmeldedatensatz erstellt. Dieser wird an den VERSICHERER übermittelt. Dort wird der Unfallmeldedatensatz mit folgenden Daten und Kennungen angereichert:

- die Versicherungsnummer des Hauptnutzers,
- das etwaige Erfordernis eines Rückrufs,
- Ihre Mobilfunknummer,
- Kfz-Kennzeichen, FIN, HSN, TSN,
- Informationen zu dem von Ihnen eingesetzten UMS (Hersteller, Kennung).

Der angereicherte Datensatz wird dann an die Unfallmeldezentrale übermittelt. Betreiberin des Unfallmeldedienstes ist die GDV Dienstleistungs-GmbH, Glockengießerwall 1, 20095 Hamburg. Die übertragenen Daten dienen weder einer Überwachung des Fahrverhaltens noch der Erhebung eines Bewegungsprofils.

Voraussetzung der vorgenannten Übermittlung von Daten im Ereignisfall ist, dass Ihr Smartphone eine Internetverbindung aufbauen kann. Nutzen Sie ein iOS-Smartphone, unternimmt die App, wenn keine Internetverbindung besteht, den Versuch, den vorgenannten Datensatz mit Ausnahme der Informationen zu Ihrer Mobilfunkverbindung (Signalstärke etc.) automatisch per SMS zu übermitteln. Sie müssen den SMS-Versand bestätigen.

Eine Übersicht zu einzelnen Ereignissen finden Sie in der App unter der Rubrik „Logbuch“.

### 3.3 Datenübermittlung an Dritte

Um Ihnen bei einem Notfall, Unfall oder einer Panne helfen und etwaige Hilfs- und Rettungsmaßnahmen einleiten zu können, müssen Daten an Dienstleister und Rettungsdienste weitergegeben werden. Diese Dienstleister und Rettungsdienste können z. B. staatliche Stellen wie Rettungsleitstellen, Polizei oder Feuerwehr sein. Auch Abschleppunternehmen, Werkstätten o. ä. Institutionen können eingebunden werden. Die übermittelten Daten werden allein für den Zweck der Erbringung von Rettungs- und Hilfsmaßnahmen verwendet.

### 3.4 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer Daten

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage des Vertrages zur Teilnahme am UMD, den Sie mit dem Herunterladen der App und der Registrierung mit dem VERSICHERER abschließen.

Für die Verarbeitung der mobilen Rufnummer, der Standortdaten zur Fahrzeugposition sowie möglicher Gesundheitsdaten benötigen wir Ihre Einwilligungen.

### 3.4.1 Einwilligung in die Aufhebung der Rufnummernunterdrückung

Im Ereignisfall (Notfall, Unfall oder Panne mit dem versicherten Fahrzeug) ist es notwendig, dass beim Aufbau einer Sprachverbindung der Unfallmeldezentrale Ihre mobile Rufnummer auch dann angezeigt wird, wenn Sie in Ihrem Smartphone eine Rufnummernunterdrückung aktiviert haben. Dies ist erforderlich, um der Unfallmeldezentrale die Möglichkeit zu geben, Sie zurückzurufen. Eine in den Einstellungen Ihres Smartphones aktivierte Rufnummernunterdrückung wird nicht generell ausgeschaltet (sog. partielle Rufnummernunterdrückung).

ICH WILLIGE IN DIE PARTIELLE AUFHEBUNG DER RUFNUMMERNUNTERDRÜCKUNG FÜR DEN UMD EIN, DAMIT DIE UNFALLMELDEZENTRALE DIE MÖGLICHKEIT HAT, MICH IM EREIGNISFALL ZURÜCKRUFEN ZU KÖNNEN.

Mir steht es frei, diese Einwilligung nicht abzugeben oder später jederzeit mit Wirkung für die Zukunft - per E-Mail an [service@generali.de](mailto:service@generali.de) oder per Post an Generali Deutschland Versicherung AG, Adenauerring 7, 81737 München - zu widerrufen.

Der Widerruf hat keine Rückwirkung. Er berührt nicht die Rechtswirksamkeit der bis zum Eingang des Widerrufs auf der Grundlage der vormaligen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung.

Mir ist bewusst, dass der UMD nach einem Widerruf der Einwilligung in die partielle Aufhebung der Rufnummernunterdrückung nicht mehr genutzt werden kann.

### 3.4.2 Einwilligung in die Verarbeitung von Standortdaten

Damit der UMD im Ereignisfall die Hilfs- und Unterstützungsleistungen veranlassen kann, ist es notwendig, dass die Standortdaten zur Fahrzeugposition übermittelt werden.

ICH WILLIGE EIN, DASS DER VERSICHERER ÜBER DIE UMD-APP DEN STANDORT DES VON MIR GENUTZTEN MOBILTELEFONS ZUM ZWECKE DER DURCHFÜHRUNG DES UNFALLMELDEDIENSTES VERARBEITEN DARF.

Mir steht es frei, diese Einwilligung nicht abzugeben oder später jederzeit mit Wirkung für die Zukunft - per E-Mail an [service@generali.de](mailto:service@generali.de) oder per Post an Generali Deutschland Versicherung AG, Adenauerring 7, 81737 München - zu widerrufen.

Der Widerruf hat keine Rückwirkung. Er berührt nicht die Rechtswirksamkeit der bis zum Eingang des Widerrufs auf der Grundlage der vormaligen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung.

Mir ist bewusst, dass der UMD nach einem Widerruf der Einwilligung in die partielle Aufhebung der Rufnummernunterdrückung nicht mehr genutzt werden kann.

### 3.4.3 Einwilligung in die Verarbeitung von Gesundheitsdaten

Bei der Erfassung eines Ereignisses im Rahmen des UMD können wir Informationen zu Ihrem Gesundheitszustand erhalten, etwa wenn Sie einen Unfall hatten und verletzt sind. Die GDV Dienstleistungs-GmbH, die vertraglich auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit verpflichtet ist, verarbeitet auch diese Informationen zur Veranlassung von erforderlichen Hilfsmaßnahmen mit besonderer Sorgfalt.

Für die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten, einschließlich der Übermittlung an die zuständige staatliche Rettungsleitstelle benötigen wir Ihre Einwilligung.

MIR IST BEWUSST, DASS IM RAHMEN DER NUTZUNG DES UMD IN EINEM EREIGNISFALL ODER DURCH MEINE MITTEILUNG WÄHREND EINER



SPRACHVERBINDUNG, ANGABEN ZU MEINER GESUNDHEIT ERHOBEN UND AN DRITTE ÜBERMITTELT WERDEN. HIERMIT WILLIGE ICH EIN, DASS DER VERSICHERER DIE VON MIR IM RAHMEN DER NUTZUNG DES UMD MITGETEILTEN GESUNDHEITSDATEN VERARBEITET, SOWEIT DIES FÜR DIE VERTRAGSGEMÄÙE ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNGEN ERFORDERLICH IST. DIES UMFASST AUCH DIE WEITERGABE MEINER GESUNDHEITSDATEN AN DIE ZUSTÄNDIGE STAATLICHE RETTUNGSLEITSTELLE.

Mir steht es frei, diese Einwilligung nicht abzugeben oder später jederzeit mit Wirkung für die Zukunft - per E-Mail an [service@generali.de](mailto:service@generali.de) oder per Post an Generali Deutschland Versicherung AG, Adenauerring 7, 81737 München - zu widerrufen.

Der Widerruf hat keine Rückwirkung. Er berührt nicht die Rechtswirksamkeit der bis zum Eingang des Widerrufs auf der Grundlage der vormaligen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung.

Mir ist bewusst, dass der UMD nach einem Widerruf der Einwilligung in die partielle Aufhebung der Rufnummernunterdrückung nicht mehr genutzt werden kann.

#### 4. Push-Nachrichten

Push-Nachrichten sind Mitteilungen, die auf dem Startbildschirm Ihres Smartphones angezeigt oder in der App selbst automatisch verarbeitet werden. In folgenden Fällen übermittelt der VERSICHERER Ihnen sogenannte Push-Nachrichten, sofern Sie diese nicht in Ihren Smartphone-Einstellungen deaktiviert haben:

- Verfügbarkeit einer neuen Version der App,
- Erfolgreicher Abschluss des Funktionstestes,
- Sperrung und Entsperrung Ihres Benutzerkontos,
- Ihre Deregistrierung durch den VERSICHERER,
- Wechsel des Smartphones durch Sie: Push-Nachricht an das nicht mehr aktuelle Smartphone,
- Deregistrierung des Gastnutzers durch den Hauptnutzer (Push-Nachricht an den Gastnutzer),
- Deregistrierung des Gastnutzers durch den Gastnutzer (Push-Nachricht an den Hauptnutzer),
- Änderung des Kfz-Kennzeichens.

Um Ihnen Push-Nachrichten übermitteln zu können, nutzt der VERSICHERER den hierfür vorhandenen Dienst des auf Ihrem Smartphone installierten Betriebssystems. Ihrem Smartphone wird von dem jeweiligen Betriebssystemhersteller eine Push-Reference zugeteilt. Diese dient den Push-Nachrichten als Ziel und wird vom VERSICHERER verwendet, um Ihnen auf Ihrem Smartphone Push-Nachrichten anzeigen lassen zu können.

#### 5. Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Ausschließlich automatisierte Entscheidungen im Einzelfall gemäß Artikel 22 DSGVO finden in der App nicht statt.

#### 6. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für



die Zeit gespeichert werden, in der Rechtsansprüche gegen uns als VERSICHERER geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei Jahren).

Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Versicherungsaufsichtsgesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

## **VI. Datensicherheit**

Der VERSICHERER setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um zu gewährleisten, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter geschützt sind. In jedem Fall haben von Seiten des VERSICHERERS überdies nur berechnigte Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, und dies auch nur insoweit, als es im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Der Datenverkehr, insbesondere eine Unfallmeldung, wird mit Hilfe der TGIC abgewickelt, deren Betrieb durch das BSI nach ISO 27001 zertifiziert ist.

Die Übertragung der Daten zwischen der App und dem VERSICHERER erfolgt verschlüsselt. Der VERSICHERER verwendet hierfür die sogenannte "Secure Socket Layer" (SSL)-Übertragung. Auf diese Weise können diese Daten bei der Übertragung im Internet nicht ohne weiteres von Unbefugten gelesen werden.

## **VII. Ihre Datenschutzrechte**

Sie können unter der unter Ziffer I. genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie eine Berichtigung verlangen, wenn wir unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert haben. Ebenso haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung die Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn wir unvollständige Daten gespeichert haben. Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

## **VIII. Widerspruchsrecht**

**Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.**

**Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.**

## **IX. Beschwerderecht**

Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an unseren Datenschutzbeauftragten (Ziffer I.) oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:





Bayrisches Landesamt für Datenschutzaufsicht  
Postfach 606  
91511 Ansbach